

Beispiele für sprachliche Diskriminierung

Es gibt viele Begriffe, die Menschen verwenden, ohne zu wissen, dass sie diskriminierend sind. Wer sich aber näher damit beschäftigt, kann sich für eine diskriminierungsarme Alternative entscheiden. Hilfreich hierfür ist es, von Diskriminierung betroffenen Menschen zuzuhören und sie ernst zu nehmen. Hier erhalten Sie eine Auswahl an Begriffen, die vermeintlich „normal“ sind, beim Gegenüber aber als diskriminierend verstanden werden können.



Bild: AdobeStock/ pathdoc

Ableismus: Diskriminierung aufgrund physischer oder psychischer Behinderung

(der/die) Behinderte	Reduktion aufs Behindertensein
Behinderten-WC	Extra-WC für Menschen mit Behinderungen, dabei ist es auch hilfreich für Menschen mit Kinderwagen, Menschen mit chronischen Darmerkrankungen oder allgemein Menschen, die mehr Platz benötigen.
blinder Fleck	defizitorientiert
(Sie) leidet an Trisomie 21.	Die Person scheint bemitleidenswert und hilflos.
Pflegefall	Entmenschlichung; Menschen sind keine Fälle.
taubstumm	Gehörlose sind nicht sprachlos. Sie haben Gebärdensprache und können auch Lautsprachen lernen.
Übergewicht	Die Figur des Menschen ist „nicht normal“.
Übergröße	Der Mensch benötigt eine Größe, die von der Norm abweicht.

Ageismus / Adultismus: Diskriminierung aufgrund des Alters

junger Hüpfen	Die Person weiß und kann nichts, weil sie noch so jung ist.
Insassen (im Altenheim)	Alte Menschen werden wie Gefangene betrachtet.
Überalterung	Entmenschlichung, problemfokussiert

Rassismus: Diskriminierung aufgrund Herkunft / Hautfarbe / Religion

Armutsmigration	Ökonomische Fluchtgründe werden bagatellisiert.
Asylbewerber	Das Recht auf Asyl haben Menschen, hierauf muss sich niemand „bewerben“.
ausländischer Mitbürger	Menschen, die so bezeichnet werden, sind nicht immer „Ausländer“. Als Indiz dafür wird oft das vermeintliche Aussehen herangezogen.
Bio-Deutsche	Vorstellung von „Reinheit“ und „Natürlichkeit“, Vorstellung von Genetik schwingt mit.
Black Beauty	Sexualisierung der Herkunft, Verschränkung von Sexismus und Rassismus
Entwicklungsland	eurozentristische Überlegenheitsvorstellung
exotisch	rassialisierter Begriff, auch oft Sexualisierung des „anderen“
Flüchtlingskrise	Entmenschlichung, problemfokussiert, kaum Handlungsmöglichkeit
(Das ist) getürkt.	getürkt = gefälscht / vorgetäuscht
integrationsfähig	Die Vorstellung, dass jemand „passen“ muss; sonst macht die Person etwas falsch.
Kopftuchfrau	Reduktion auf das Kopftuch, oft mit negativen Assoziationen und angeblich fehlender Emanzipation verknüpft
Masseneinwanderung	Entmenschlichung, problemfokussiert, kaum Handlungsmöglichkeit
Parallelgesellschaft	Idee von Menschen, die absichtlich nicht Teil der Gesellschaft werden wollen / Abschottung.
schwarzfahren	Fahren ohne Fahrschein wird mit „schwarz“ in Verbindung gebracht.
Schwarzmalerei	Die Farbe Schwarz ist bis auf „schwarze Zahlen“ in nahezu allen Formulierungen negativ konnotiert.
Südländer	Homogenisierung von Menschen.
tiefstes Afrika	Eurozentristische Überlegenheitsvorstellung: zivilisiert (= weiß) und „wildem“ Afrika. Und: Afrika ist kein Land, sondern ein Kontinent.
Überfremdung	Migration wird als Bedrohung gesehen.
Wirtschaftsflüchtling	siehe Erklärung Armutsmigration

Diskriminierung Ost:

Ossi	Ostdeutsche werden in diesem Zusammenhang oft als „statusniedrige Gruppe“ gesehen.
-------------	--

Klassismus: Diskriminierung aufgrund des sozialen Status (Geld / Bildung)

bildungsfern	Dies suggeriert fehlendes Interesse an Bildung und verkennt den unterschiedlichen Zugang zu Bildung.
---------------------	--

sozial schwach	Idee, dass Menschen durch Stärke alles schaffen können; sie negiert die sozioökonomische Benachteiligung mancher Menschen.
-----------------------	--

Sexismus / Heterosexismus: Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und der sexuellen Orientierung

Fußballerfrau	Reduktion auf den Partner.
----------------------	----------------------------

Genderwahn	Gendergerechtigkeit, zum Beispiel in der Sprache, wird damit als verrückt und überflüssig abgetan.
-------------------	--

Mädchenabteilung	Vorstellung, was typisch für ein Geschlecht sein soll.
-------------------------	--

(Das ist) schwul.	Homosexualität als Schimpfwort
--------------------------	--------------------------------

Quotenfrau	Kompetenz wird abgesprochen; Annahme, die Person hätte zum Beispiel eine Stelle nur aufgrund des Geschlechts erhalten.
-------------------	--

Weiberklatsch	Frauen treffen sich, um Unwichtiges zu besprechen.
----------------------	--

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Sprache und Diskriminierung, April 2022

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

Chefredaktion: Andreas Baader (V.i.S.d.P.), DGUV, Sankt Augustin

Redaktion: Karen Guckes-Kühl, Universum Verlag GmbH, Wiesbaden, www.universum.de

E-Mail Redaktion: info@dguv-lug.de

Text: Nikola Poitzmann, Darmstadt

